

Raiffeisen Futura – Global Bond

Exakter Schliff

Geschätzte Anlegerinnen und Anleger

Mögen Sie Schmuck? «Wenn er echt ist, schon», mögen jene sagen, die von Modeschmuck wenig halten, aber den Wert und die Beständigkeit von Edelmetall schätzen. Ich finde echten Schmuck am schönsten, wenn ihn ein saphirblauer, rubinroter oder smaragdgrüner Edelstein ziert. Ob rund, oval, eckig oder tropfenförmig, Hauptsache die Form bringt die Farbe zum Leuchten. Einen Edelstein so zu schleifen, dass sich das Licht perfekt in ihm bricht, braucht Geschick, Erfahrung, Konzentration, Geduld und auch Leidenschaft. Wie ein Diamant-Schleifer komme ich mir beim Verwalten des Raiffeisen Futura – Global Bond vor. Denn damit sein Portfolio möglichst schön funktelt, muss ich es exakt auf die Finanzmärkte abstimmen – und die haben so manche Facetten.

Zoll-Hammer mit Zersplitterungspotenzial

Zum Auftakt in den April erschütterte US-Präsident Donald Trump mit der Verkündung horrender Zölle auf Warenimporten in die USA die Finanzmärkte. Mit solchen Tarifen drohte dem freien Welthandel das Aus und der Weltkonjunktur eine Rezession. Die Beunruhigung der Anleger schickte nicht nur die Aktienkurse in den Keller, sondern kurzfristig auch die Obligationenrenditen, allen voran jene von US-Staatspapieren, und der US-Dollar wertete ab. Alsdann ruderte die US-Regierung zurück und schob die Inkraftsetzung der neuen Zölle drei Monate hinaus, um den betroffenen Handelspartnern Zeit für Verhandlungen einzuräumen. Aus diesen resultierten zum Teil Fortschritte, sodass sich die Märkte unter dem Aufatmen der Investoren stabilisierten. Dem folgten dann aber nicht nachvollziehbare Meinungsumschwünge aus dem Weissen Haus, welche die Nervosität wieder anstachelten. Dieses Hin und Her vermittelte weithin den Eindruck, Trump würde beliebig an der Zoll-Schraube drehen. Damit wuchs die Hoffnung, er würde zu guter Letzt auf extreme Tarife verzichten, und die Nervosität legte sich.

Weil aber seine Steuersenkungs- und Investitionspläne das bereits überbordende US-Haushaltsdefizit seiner Regierung weiter aufzublähen drohten, stufte die Rating-Agentur Moody's im Mai die Kreditwürdigkeit der USA herab. So verloren immer mehr Investoren ihr Vertrauen und verliessen diesen bisher als sicher geltenden Hafen, womit die Renditen von US-Staatsobligationen stiegen, am stärksten für lange Laufzeiten.

Auch die Renditen langfristiger japanischer Staatsobligationen stiegen abrupt, als die japanische Zentralbank (BoJ) im Juni ankündigte, ihre geldpolitische Lockerung – das sogenannte «Quantitative Easing» (QE) mittels Staatsobligationen-Käufen – zurückzufahren. Als sie beschwichtigend nachschob, sie gedenke diesen Plan sanft umzusetzen, stabilisierten sich die Renditen.

Kurz bevor sich im Juni der Nahost-Konflikt zuspitzte, waren in den USA die Obligationenrenditen angesichts überraschend milder Inflationsdaten wieder rückläufig, vollzogen aber eine Kehrtwende, als Israel im Krieg gegen Iran dessen Uran-Anreicherungsanlagen unter Beschuss nahm.



Angesichts der erhöhten geopolitischen Unsicherheit schnellte der Ölpreis kurzzeitig hoch. Die Obligationenmärkte reagierten nervös, denn ein neuerlicher Energiepreis-Schock hätte womöglich die globale Inflation befeuert und damit die Hoffnung auf Leitzins-Senkungen zunichte gemacht. Die Gefahr einer Blockade der für die weltweite Öl-Verschiffung unabdingbaren Strasse von Hormus verflieg allerdings schnell, nicht zuletzt wegen der Interessen Chinas. Damit gaben sowohl der Ölpreis als auch die Renditen langfristiger US-Obligationen wieder nach. Als die USA eingriffen, setzte ein Waffenstillstand dem knapp zweiwöchigen Krieg zwischen Israel und Iran ein Ende. Doch der Beschuss des Gaza-Streifens im Kampf Israels gegen die Hamas kam nicht zum Erliegen. Währenddessen liefen etliche diplomatische Bemühungen, den russischen Präsidenten Wladimir Putin zu einem Frieden im Ukraine-Krieg zu bewegen, ins Leere, weshalb Trump ihm im Juli ein Ultimatum zur Niederlegung der Waffen stellte. Da auch dies wirkungslos blieb, beraumte er im August ein Treffen mit Putin an, dessen Ausgang abzuwarten bleibt.

Weil die Folgen der neuen US-Zölle kaum abschätzbar waren, belies die abwartende US-Notenbank Fed ihren Leitzins unverändert. Dies, obwohl Trump seinen Unmut darüber kundtat, denn er drängte auf niedrigere Zinsen mit dem Ziel, die Wirtschaft anzukurbeln. Daher reagierten die Renditen kurz- bis mittelfristiger US-Obligationenrenditen empfindlicher als jene langfristiger Papiere. Damit wurde die US-Zinskurve – auf ihr sind die Renditen aller Laufzeiten abgetragen – steiler.

Die Europäische Zentralbank (EZB) signalisierte bei ihrer letzten Leitzins-Senkung vom Juni, zunächst zu pausieren und die Wirtschaftsentwicklung zu beobachten. Mit der Aussicht auf höhere Rüstungsausgaben, zu denen sich die NATO-Mitgliedsländer neulich verpflichteten, und damit vermehrten Emissionen von Staatspapieren zur Beschaffung dieser Gelder stiegen in der Eurozone die Obligationenrenditen für alle Laufzeiten. Damit koppelte sich ihr Verlauf von jenem in den USA ab.

Aus weiteren Zoll-Verhandlungen mit der US-Regierung resultierte Anfang August für betroffene Handelspartner im Schnitt ein Tarif von 15% auf Warenimporten in die USA. Doch nicht alle Länder kamen so glimpflich davon.

«Wann immer das Anlageumfeld ändert, schleife ich das Portfolio des Raiffeisen Futura – Global Bond in die dazu passende Form.»

Verunreinigende Einschlüsse zu erwarten?

In den USA ist die Wirtschaft noch robust. Der Arbeitsmarkt zeigt aber erste Anzeichen einer Abschwächung. Der anhaltend hohe US-Leitzins, die Folgen der US-Zoll-Politik, fehlende fiskalische Impulse und geopolitische Brandherde könnten das Wachstum gefährden. Kurzfristig könnten die neuen Zölle die Waren verteuern und damit die Inflation anheizen,

vor allem bei Störungen der globalen Lieferketten. Beim Rohstoff-Angebot sollten aber keine signifikanten Engpässe entstehen, selbst im Fall erneuter geopolitischer Eskalationen. Solange Inflationsdruck besteht, dürfte die Fed mit einer Leitzins-Senkung warten. Ich rechne frühestens im Herbst mit diesem Schritt.

In der Eurozone dürfte die Konjunktur durch die US-Handelshemmnisse mittelfristig gedämpft, längerfristig aber von den höheren staatlichen Investitionen in Verteidigung und Infrastruktur gestützt werden. Durch höhere Zölle dürften die Warenpreise leicht steigen, die Inflation sollte aber moderat bleiben. Die EZB dürfte ihren Leitzins vorderhand unverändert belassen. Einen weiteren, vermutlich letzten Zinsschnitt im September schliesse ich nicht aus.

In Japan erwarte ich erst gegen Jahresende eine nächste Leitzins-Erhöhung der BoJ.

Konkretes zum Raiffeisen Futura – Global Bond

Im Raiffeisen Futura – Global Bond halte ich grundsätzlich Schuldner guter Kreditqualität und diversifiziere möglichst breit unter Ausschluss von Obligationen in Schweizer Franken.

Bei Staatsobligationen bevorzuge ich nach wie vor die Eurozone gegenüber den USA. Innerhalb der Eurozone favorisiere ich immer noch italienische und spanische Staats- und Unternehmensobligationen, da ich ihre laufenden Renditen – den sogenannten «Carry» – attraktiv finde. Bei Unternehmensobligationen erhöhte ich zuletzt das Engagement im Euro zulasten des US-Dollar. Im Euro dominieren aber weiterhin Titel von Banken und Versicherungen und im US-Dollar Titel der Sektoren Technologie und nicht-zyklische Konsumgüter. Den japanischen Obligationenmarkt meide ich wie bisher, da seine Renditen das einzugehende Risiko meiner Meinung nach nicht wert sind.

Auch sehr lange Laufzeiten meide ich weiterhin angesichts der künftigen Unwägbarkeiten. Bei Unternehmensobligationen verringerte ich neulich den Anteil an Papieren mit längerer Laufzeit zugunsten solcher mit kürzerer Laufzeit, unter anderem durch den Kauf von Neuemissionen, die ich für interessant hielt. Dies veränderte die durchschnittliche Restlaufzeit aller Obligationen im Portfolio auf aktuell 5.3 Jahre. Mittels dieser sogenannten Portfolio-Duration steuere ich die Anfälligkeit des Portfolios für Veränderungen der Zinsen bzw. Renditen. Bei Obligationen gilt die Regel: Steigende Zinsen bzw. Renditen gehen mit sinkenden Kursen einher – und umgekehrt. Sind eher sinkende Leitzinsen zu erwarten, ist eine längere Duration angebracht – und umgekehrt.

Das Wechselkursrisiko gegenüber der Fondswährung Schweizer Franken sichere ich fortwährend ab.

Reich an Facetten

Schmuck-Liebhaber wissen, dass erst sein besonderer Schliff den Diamanten zum Brillanten macht. Er zählt 58 Facetten, deren 56 in unterschiedlichen Dreiecks- und Trapezformen sternartig angeordnet sind: Von der Seite betrachtet, thront über dem Rundist, der breitesten Stelle des Juwels, die von 32 Facetten umschlossene Krone. Darunter sitzt der nach unten spitz zulaufende Pavillon, umschlossen von 24 Facetten. Die Tafel oben auf der Krone und die winzige Kalette unten an der Pavillon-Spitze komplettieren das Facetten-Werk, dem das faszinierende Feuer entspringt. Der Raiffeisen Futura – Global Bond kennt keine fixe Anordnung seiner weit über 58 Obligationen diverser Länder und Branchen mit verschiedenen Laufzeiten und in unterschiedlichen Währungen von Schuldnern aus dem Futura-Nachhaltigkeitsuniversum. Für mich gilt vielmehr, diese Facetten flexibel zusammenzustellen mit dem Ziel, dass das Portfolio im günstigen Umfeld brilliert und bei ungünstigen Bedingungen auf keinen Fall zersplittert.

Manfred Büchler
Ihr Fondsmanager von Vontobel





CHANCEN

- **Nachhaltigkeit**

Der Fonds investiert nur in Schuldner, die klare Nachhaltigkeitskriterien erfüllen. Diese Schuldner zeichnen sich verstärkt durch nachhaltige Geschäftsmodelle aus, welche längerfristige Risiken erkannt haben und Chancen frühzeitig nutzen. Somit können durch die systematische Berücksichtigung der Nachhaltigkeitskriterien diese Risiken gemindert und Chancen wahrgenommen werden.

- **Diversifikation**

Dank der Mischung von Obligationen mit verschiedenen Laufzeiten von Schuldnern aus verschiedenen Ländern und Branchen sind die Risiken gut verteilt, während Sie gleichzeitig Renditechancen auf der ganzen Welt nutzen können.

- **Aktives Management**

Der erfahrene Fondsmanager kennt sich mit Obligationen bestens aus, analysiert die Märkte und die Qualität der Schuldner laufend, und gleicht die Fonds-Anlagen stets mit ihren neusten Erkenntnissen ab.

- **Anlegerschutz**

Der Fonds ist dem Kollektivanlagegesetz unterstellt und das investierte Kapital gilt als Sondervermögen, was Sie als Anleger entsprechend schützt.

- **Vermögensaufbau**

Durch regelmässige Einzahlungen via Fonds-Sparplan können Sie Ihr Vermögen systematisch aufbauen.



RISIKEN

- **Wertschwankungen**

Es sind markt-, branchen-, unternehmens- und zinsbedingte Wertschwankungen möglich. Obligationen erleiden Kursverluste, wenn die Zinsen steigen, wenn ein Schuldner seinen Verpflichtungen nicht nachkommt, und womöglich auch, wenn seine Kreditwürdigkeit herabgestuft wird.

- **Schwellenländer und Derivate**

Der Fonds kann in Schwellenländer investieren, wo soziale, politische und wirtschaftliche Unsicherheiten herrschen, die operativen und aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen von den in Industrieländern üblichen Standards abweichen können und die Kapitalmärkte nicht unbedingt anerkannt, geregelt, regelmässig geöffnet, der Öffentlichkeit zugänglich und liquid sind. Der Einsatz von Derivaten macht den Fonds von der Qualität der involvierten Gegenparteien sowie der Entwicklung der zu Grunde liegenden Märkte und Basisinstrumente abhängig.

- **Anlageentscheide**

Der Fonds berücksichtigt Nachhaltigkeitskriterien. Somit ist der Fondsmanager bei seinen Anlageentscheiden gebunden, was den Fonds-wert beeinträchtigen oder begünstigen kann. Weder die Analysen der einzelnen Schuldner auf ihre Werte noch die aktiven Anlageentscheidungen der Fondsmanagerin bieten eine Erfolgsgarantie.

- **Anteilswert**

Der Fonds-Anteilswert kann unter den Kaufpreis fallen, zu dem Sie Ihren Anteil erworben haben.

Weitere
Informationen
finden Sie unter
**raiffeisen.ch/
fonds**

Detaillierte Zahlen zu Ihrem Fonds finden Sie im entsprechenden Factsheet

Freies Vermögen:

Raiffeisen Futura – Global Bond A

Raiffeisen Futura – Global Bond B

Stöbern Sie auch in unseren anderen Publikationen. Das zugehörige Produktblatt und Basisinformationsblatt (BIB) sowie weitere Informationen finden Sie unter [raiffeisen.ch/fonds](https://www.raiffeisen.ch/fonds).

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater.

Herausgeber

Raiffeisen Schweiz
Investment & Vorsorge Center
Raiffeisenplatz
9001 St.Gallen
vertrieb_anlagen@raiffeisen.ch

Internet

raiffeisen.ch/anlegen
raiffeisen.ch/fonds

Publikationen

Erfahren Sie in unseren Publikationen unsere
aktuelle Sicht auf die Finanzmärkte
raiffeisen.ch/maerkte-meinungen

Beratung

Kontaktieren Sie Ihren Anlageberater oder Ihre
lokale Raiffeisenbank
raiffeisen.ch/web/ihre+bank+vor+ort

Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient ausschliesslich allgemeinen Werbe- sowie Informationszwecken und ist nicht auf die individuelle Situation des Empfängers abgestimmt. Der Empfänger bleibt selbst für entsprechende Abklärungen, Prüfungen und den Beizug von Spezialisten (z.B. Steuer-, Versicherungs- oder Rechtsberater) verantwortlich. Erwähnte Beispiele, Ausführungen und Hinweise sind allgemeiner Natur, welche im Einzelfall abweichen können. Aufgrund von Rundungen können sich sodann Abweichungen von den effektiven Werten ergeben. Mit «Futura» werden nachhaltige Finanzinstrumente und -dienstleistungen gekennzeichnet. Informationen zum Thema «Nachhaltiges Anlegen bei Raiffeisen» sind in der entsprechenden [Broschüre](#) zu finden.

Dieses Dokument stellt weder eine Anlageberatung resp. persönliche Empfehlung noch ein Angebot, eine Aufforderung oder Empfehlung zum Erwerb oder zur Veräusserung von Finanzinstrumenten dar. Erwähnte Fonds sind Fonds nach Schweizer Recht. Das Dokument stellt insbesondere keinen Prospekt und kein Basisinformationsblatt gemäss Art. 35 ff. bzw. Art. 58 ff. FIDLEG dar. Die allein massgeblichen vollständigen Bedingungen sowie die ausführlichen Risikohinweise zu den erwähnten Finanzinstrumenten sind in den jeweiligen rechtsverbindlichen Verkaufsdokumenten (z.B. [Basis-]Prospekt, Fondsvertrag, Basisinformationsblatt (BIB) oder Jahres- und Halbjahresberichte) enthalten. Diese Unterlagen können kostenlos bei Raiffeisen Schweiz Genossenschaft, Raiffeisenplatz, 9001 St.Gallen oder unter raiffeisen.ch/fonds sowie bei der Bank Vontobel AG, Gotthardstr. 43, 8022 Zürich, der Vontobel Asset Management AG, Gotthardstr. 43, 8022 Zürich und der Vontobel Fonds Services AG, Gotthardstr. 43, 8022 Zürich (nachfolgend gemeinsam «Vontobel») bezogen werden. Finanzinstrumente sollten nur nach einer persönlichen Beratung und dem Studium der rechtsverbindlichen Verkaufsdokumente sowie der Broschüre «[Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten](#)» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) erworben werden. Entscheide, die aufgrund dieses Dokuments getroffen werden, erfolgen im alleinigen Risiko des Empfängers. Aufgrund gesetzlicher Beschränkungen in einzelnen Staaten richten sich diese Informationen nicht an Personen mit Nationalität, Sitz oder Wohnsitz eines Staates, in welchem die Zulassung von den in diesem Dokument erwähnten Finanzinstrumente oder Finanzdienstleistungen beschränkt ist. Dieses Dokument darf weder US-Personen zur Verfügung gestellt noch an sie ausgehändigt oder in den USA verbreitet werden. Die in diesem Dokument erwähnten Fonds sind in den USA nicht zum Vertrieb zugelassen und dürfen dort weder angeboten noch verkauft oder dahin ausgeliefert werden. Bei den aufgeführten Performancedaten handelt es sich um historische Daten, aufgrund derer nicht auf die laufende oder zukünftige Entwicklung geschlossen werden kann. Für die Berechnung von Fonds-Performancedaten wurden die bei der Ausgabe und gegebenenfalls bei der Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten nicht berücksichtigt.

Das vorliegende Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese widerspiegeln Einschätzungen, Annahmen und Erwartungen von Raiffeisen Schweiz zum Zeitpunkt der Erstellung. Aufgrund von Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren können die künftigen Ergebnisse von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Entsprechend stellen diese Aussagen keine Garantie für künftige Leistungen und Entwicklungen dar. Zu den Risiken und Unsicherheiten zählen unter anderem die im [Geschäftsbericht der Raiffeisen Gruppe](#) beschriebenen Risiken und Unsicherheiten.

Dieses Dokument ist nicht das Ergebnis einer Finanzanalyse. Die «Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse» der Schweizerischen Bankiervereinigung (SBVg) finden demzufolge auf dieses Dokument keine Anwendung. Raiffeisen Schweiz, die Raiffeisenbanken sowie Vontobel unternehmen alle zumutbaren Schritte, um die Zuverlässigkeit der präsentierten Daten und Inhalte zu gewährleisten. Sie übernehmen aber keine Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Dokument veröffentlichten Informationen und haften nicht für allfällige Verluste oder Schäden (direkte, indirekte und Folgeschäden), die durch die Verteilung und Verwendung dieses Dokumentes oder dessen Inhalt verursacht werden. Insbesondere haften sie nicht für Verluste infolge der den Finanzmärkten inhärenten [Risiken](#). Die in diesem Dokument geäusserten Meinungen sind diejenigen von Raiffeisen Schweiz respektive Vontobel zum Zeitpunkt der Erstellung und können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Raiffeisen Schweiz ist nicht verpflichtet, dieses Dokument zu aktualisieren. In Bezug auf allfällige, sich ergebende Steuerfolgen wird jegliche Haftung abgelehnt. Das vorliegende Dokument darf ohne schriftliche Genehmigung von Raiffeisen Schweiz weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt und/oder weitergegeben werden.